



Jolanda Grob
Chief Human Resources Officer
Zurich

<p>1 Inwiefern beteiligen Sie sich an den Homeoffice-Kosten der Mitarbeitenden?</p>	<p>Wir beteiligen uns an der Finanzierung der Homeoffice-Infrastruktur, der Arbeitsausrüstung und Arbeitsmittel. Mitarbeitende können, aber müssen das nicht in Anspruch nehmen. Grundsätzlich steht jedem Mitarbeitenden auch ein Arbeitsplatz im Büro zur Verfügung.</p>
<p>2 Wer kann das Homeoffice-Angebot nutzen?</p>	<p>Die Mitarbeitenden können schon seit Jahren unser FlexWork-Programm nutzen. Dementsprechend können sie auch teilweise von zu Hause aus arbeiten. Seit Ausbruch der Pandemie finanzieren wir die Homeoffice-Infrastruktur in Form eines FlexWork-Packages.</p>
<p>3 Weshalb wurde das Angebot eingeführt?</p>	<p>Aufgrund der Homeoffice-Vorschrift während der Pandemie wollten wir sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden ihre Arbeit so ergonomisch wie möglich zu Hause verrichten können. Deshalb haben wir sie nebst einem Laptop auch mit einem grossen externen Bildschirm ausgestattet sowie einer kabellosen Tastatur und Maus. Auf Wunsch konnten Mitarbeitende Büromöbiliar wie Tische und Stühle zu Vorzugskonditionen über uns bestellen. FlexWork hat sich bei uns seit Jahren bewährt. Das beinhaltet nicht nur Homeoffice, sondern auch mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten. Dank der positiven Erfahrungen während des Lockdowns werden wir das Angebot deshalb noch stärker fördern und ausbauen.</p>
<p>4 Werden Sie Ihr Angebot nach der Covid-19-Krise weiterführen?</p>	<p>Weil unsere Mitarbeitenden auch künftig hybrid von zu Hause und an unseren Standorten arbeiten werden und wir unser FlexWork weiter ausbauen, haben wir entschieden, ihnen weiterhin kostenlos eine IT-Ausrüstung zur Verfügung zu stellen.</p>



Thomas Kaiser
Sales Director
Indeed



Corina Merz
Employer Attractiveness
Axa Schweiz



Nathalie Bourquenoud
Leiterin Human Resources
Die Mobiliar

<p>Wir haben 2020 für unsere 10000 Mitarbeitenden zwei Zuschüsse an die Infrastrukturkosten bewilligt. Im Frühjahr 500 Franken und im Herbst nochmals 450 Franken. Damit konnten sich unsere Mitarbeitenden ihr Homeoffice einrichten. Dabei ging es in erster Linie um Bürostühle, Schreibtische oder Monitore, um die Arbeit von zu Hause so komfortabel wie möglich zu gestalten. Der zweite Betrag war weniger zweckgebunden: Mitarbeitende konnten diesen für Fitness- oder Meditations-Apps einsetzen, Einrichtungsgegenstände oder Spielkonsolen. Hierzu mussten unsere Mitarbeitenden ihre Rechnungen einreichen. Wir haben ihre Ausgaben bis zur festgelegten Höhe zügig zurückerstattet. Mit dem Märzgehalt 2021 haben wir unseren Mitarbeitenden einen weiteren Beitrag von bis zu 2500 Franken überwiesen. Dieser Zuschuss erfolgte gestaffelt nach Einkommenshöhe. Wer ein niedrigeres Einkommen hat, bekommt mehr Budget. Dieser Betrag kann frei verwendet werden.</p>	<p>Ab diesem Jahr erhalten alle unsere Mitarbeitenden unabhängig ihres Beschäftigungsgrads pro Jahr 200 Franken. Diese Jahrespauschale können sie beliebig zur Aufrüstung ihres Arbeitsplatzes zu Hause verwenden. Beispielsweise zur ergonomischen Ausstattung oder um die laufenden Kosten zu decken. Daneben bieten wir unseren Mitarbeitenden Rabatte auf ergonomische Büromöbel und Hardware.</p>	<p>Unsere Mitarbeitenden können sich alle 24 Monate ein persönliches Homeoffice-Kit im Wert von 500 Franken zusammenstellen. Zur Auswahl steht ein Standardset bestehend aus Bildschirm, Maus, Tastatur, Webcam, Headset, Freisprechanlage und Dockingstation. Selbstverständlich steht es den Mitarbeitenden frei, sich weiter auszurüsten.</p>
<p>Weltweit alle Mitarbeitenden.</p>	<p>Vom Smart-Working-Prinzip profitieren prinzipiell alle Beschäftigten mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag und Lernende. Die Entschädigung von 200 Franken im Jahr erhalten die Mitarbeitenden auch dann, wenn sie hauptsächlich in unseren Büroräumlichkeiten arbeiten. Im Aussendienst der Axa steht es den selbständigen Generalagenten und Agenten frei, ob und in welchem Umfang sie SmartWorking für ihre Mitarbeitenden übernehmen möchten.</p>	<p>Vom Homeoffice-Kit profitieren alle unbefristet angestellten Mitarbeitenden. Ausgenommen sind jene im Stundenlohn, Aushilfen und Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 20 Prozent.</p>
<p>Ein Grossteil unserer Mitarbeitenden arbeitet seit Ausbruch der Pandemie ausschliesslich im Homeoffice. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden stehen dabei an erster Stelle. Sie sollen spüren, dass wir für sie da sind. Diesen Anspruch haben wir auch in normalen Zeiten, jetzt gilt er aber umso mehr. Deshalb haben wir beispielsweise auch einen «You-Day» eingeführt. Einen Tag pro Monat, an dem wir Betriebsferien haben und sich unsere Mitarbeitenden um sich und ihre Gesundheit kümmern können.</p>	<p>Nach der Krise werden wir vermehrt nach dem neuen Smart-Working-Prinzip arbeiten. Das heisst, dass der Beitrag eines Mitarbeitenden an die Unternehmensziele zählt, und nicht mehr, wo er seine Leistungen erbringt. Deshalb entscheiden Teams künftig selbst, wo wie arbeiten. Dabei setzen wir auf Vertrauen. Wir geben lediglich Empfehlungen ab. Beispielsweise, 40 bis 60 Prozent der Zeit im Büro zu arbeiten. SmartWorking entspricht dem Bedürfnis unserer Mitarbeitenden nach mehr Homeoffice. Das hat sich durch die Corona-Krise verstärkt. Gemäss Befragungen möchten viele Axa-Mitarbeitende auch künftig zwei bis drei Tage von zu Hause aus arbeiten.</p>	<p>Unabhängig von der Covid-19-Pandemie gehört die ortsunabhängige und hybride Zusammenarbeit bereits zu unserem Arbeitsalltag. Somit ist der Standard an Infrastruktur bereits sichergestellt. Mit dem Homeoffice-Kit unterstützen wir diejenigen Mitarbeitenden, die zu Hause noch nicht optimal ausgerüstet sind.</p>
<p>Nach dem derzeitigen Stand sind keine weiteren Zuschüsse geplant. Aufgrund der positiven Reaktionen auf unsere Homeoffice-Regelungen haben wir entschieden, dass die meisten Mitarbeitenden künftig selbst bestimmen können, ob sie zu Hause, im Büro oder an einem anderen Ort arbeiten möchten.</p>	<p>Ja, das Smart-Working-Prinzip haben wir explizit auf die Zeit nach der Pandemie ausgerichtet.</p>	<p>Das Homeoffice-Kit ist eine Investition in die Zukunft und wurde unabhängig von Covid-19 geplant. Es bleibt deshalb weiterhin bestehen.</p>